

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 25. Januar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Januar 2019)

zum Thema:

**Berlin: Mietverträge für KITAs**

und **Antwort** vom 08. Februar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Feb. 2019)

Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/17639**  
**vom 25.01.2019**  
**über Berlin: Mietverträge für KITAs**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Zur Beantwortung der Fragen 2, 3 und 5 wurden die 12 Berliner Jugendämter um Auskunft gebeten.

1. Wie viele Kindertagesstätten gibt es aktuell in Berlin?

Zu 1.:

Zum Stichtag 5. Januar 2019 existierten in Berlin 2.624 Kindertageseinrichtungen.

2. Wie viele Kindertagesstätten haben einen Mietvertrag mit dem Land Berlin und/oder anderen staatlichen Einrichtungen?

3. Welche durchschnittliche Vertragsmietlaufzeit besteht bei den Kindertagesstätten? Bitte aufschlüsseln nach 1 Jahr, 2 Jahre, 3 Jahre, 4-5 Jahre, 6-7 Jahre, 8-10 Jahre.

Zu 2. und 3.:

Gemäß § 47 Abs. 3 des Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AG KJHG) schließt die Förderung der freien Jugendhilfe ein, „ dass den Trägern (...) die zur Aufgabenerfüllung erforderlichen Räume, soweit sie sich im Vermögen des Landes Berlin befinden, entgeltfrei zur Verfügung gestellt werden.“ Hieran knüpft § 9 Abs. 1 der Rahmenvereinbarung über die Finanzierung und Leistungssicherstellung der Tageseinrichtungen (RV Tag) an, wonach die betreffenden Räume und Flächen zur entgeltfreien Nutzung im Rahmen eines Nutzungsvertrages zu überlassen sind.

Die folgende Tabelle 1 zeigt die Anzahl der per Vertrag überlassenen Grundstücke bzw. Kindertageseinrichtungen je Bezirk.

Tabelle 1

Bezirk	Anzahl überlassener Grundstücke/Einrichtungen
Charlottenburg-Wilmersdorf	13
Friedrichshain-Kreuzberg	37
Lichtenberg	38
Marzahn-Hellersdorf	49
Mitte	40
Neukölln	17
Pankow	64
Reinickendorf	17
Spandau	22
Steglitz-Zehlendorf	30
Tempelhof-Schöneberg	23
Treptow-Köpenick	49
<b>Gesamt</b>	<b>399</b>

Die folgende Tabelle 2 zeigt die Vertragslaufzeiten und die jeweilige Anzahl der Kindertageseinrichtungen auf.

Tabelle 2

Bezirk	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	4-5 Jahre	6-7 Jahre	8-10 Jahre	Länger als 10 Jahre	
Charlottenburg-Wilmersdorf						13		
Friedrichshain-Kreuzberg		25						12
Lichtenberg						2	36	
Marzahn-Hellersdorf	1	1	1	2	1	3	40	
Mitte	k.A.							
Neukölln	4					13		
Pankow	15					14	35	
Reinickendorf	1					16*		
Spandau			1				21	
Steglitz-Zehlendorf						3	27	
Tempelhof-Schöneberg	8			1		4	10	
Treptow-Köpenick		1		1		32	15	

\* Der Bezirk Reinickendorf meldete eine durchschnittliche Laufzeit von 8-10 Jahren ohne nähere Aufschlüsselung

Einige Bezirke machten zusätzliche Angaben zu den gemeldeten Daten:

Charlottenburg-Wilmersdorf: Die Vertragslaufzeiten betragen mindestens 10 Jahre mit automatischer jährlicher Verlängerung nach Vertragsende. In der Regel wird mit dem Kitaträger ein Anschlussvertrag mit entsprechend langer Laufzeit geschlossen.

Friedrichshain-Kreuzberg: Die gemeldeten 25 Nutzungsverträge weisen Laufzeiten von 2-10 Jahren mit unterschiedlichen Verlängerungsoptionen auf. Die gemeldeten 12 Nutzungsverträge mit Laufzeiten über 10 Jahren (bis mehr als 25 Jahre) weisen Verlängerungsoptionen von 1 Jahr auf.

Marzahn-Hellersdorf: 7 Verträge befinden sich im Neuaushandlungsprozess. Grundsätzlich wird eine Vertragslaufzeit von 10 Jahren mit automatischer jährlicher Verlängerung vereinbart.

Neukölln: Die gemeldeten 17 Einrichtungen werden freien Trägern seit 2006 zur Nutzung überlassen. Nach Auslaufen der in der Regel 10jährigen Nutzungsverträge verlängern sich diese automatisch um ein Jahr, dies ist aktuell bei 4 Einrichtungen der Fall.

Pankow: Für 15 Grundstücke ist die Vertragslaufzeit ausgelaufen. Sie befinden sich in der automatischen Verlängerung um jeweils 1 Jahr.

Reinickendorf: Eine Einrichtung befindet sich in der automatischen 1jährigen Verlängerung, die auf Wunsch in eine langfristige 10jährige Laufzeit umgewandelt werden könnte.

Spandau: 14 Einrichtungen befinden sich in der jährlichen Verlängerung, 2 Einrichtungen in einer 2jährigen Verlängerung.

Tempelhof-Schöneberg: Die Verträge verlängern sich nach Vertragsablauf automatisch um ein Jahr. Vertragslaufzeiten werden auf Wunsch der Träger individuell verlängert.

4. Wie bewertet der Senat den Fakt, dass bei zahlreichen Kindertagesstätten in Berlin nur eine Vertragslaufzeit von einem Jahr besteht und somit eine wirtschaftliche Planung für Investitionen über mehrere Jahre kaum möglich ist?

Zu 4.:

Zum weit überwiegenden Teil werden Nutzungsverträge mit langen Laufzeiten, häufig 10 Jahre und länger, geschlossen. Werden die Verträge nicht gekündigt, verlängern sie sich in der Regel automatisch um ein Jahr. Nach Rückmeldung der Bezirke gibt es eine vergleichsweise große Anzahl von Trägern, die sich bisher nicht um eine Verlängerung ihres Nutzungsvertrages bemüht haben und die sich in der automatischen jährlichen Verlängerung befinden. Eine einjährige automatische Verlängerung verhindert die ungewollte Kündigung von Räumen und eröffnet die Option auf Vertragsneuverhandlungen ohne Zeitnot.

Grundsätzlich hält es der Senat für erforderlich, Nutzungsverträge mit Laufzeiten zu vereinbaren, die den Trägern von Kindertageseinrichtungen bezüglich der Refinanzierung von eingebrachten Investitionsmitteln Planungssicherheit ermöglichen.

5. Bitte listen Sie sämtliche Kindertagesstätten in Berlin namentlich und nach Bezirk auf, deren Vertragslaufzeit nur 1 Jahr beträgt, soweit möglich.

Zu 5.:

Die folgende Tabelle spiegelt die Rückmeldung von 5 Bezirken wider. Sie beinhaltet Einrichtungen, die sich in der automatischen Vertragsverlängerung befinden.

<b>Marzahn-Hellersdorf</b>	Kita Dessauer Straße 4a, 12689 Berlin
	Kita Raoul-Wallenberg-Straße 58-60, 12679 Berlin
	Kita Liebensteiner Straße 20/22, 12687 Berlin
	Kita Rabensteiner Straße 20/22, 12689 Berlin
	Kita Schorfheidestraße 48/50, 12689 Berlin
	Kita Altlandsberger Platz 4, 12685 Berlin
	Kita Lily-Braun-Straße 80-82, 12619 Berlin
	Kita Kastanienallee 28-30, 12629 Berlin
	Kita Zossener Straße 53-55, 12629 Berlin
	Kita Kiekemaler Straße 7, 12623 Berlin
	Kita Ingolstädter Straße 28, 12621 Berlin
<b>Neukölln</b>	Kita Drusenheimer Weg 43, 12349 Berlin
	Kita Holzmindener Straße 23, 12347 Berlin
	Kita Kühnheimer Weg 7, 12349 Berlin
	Kita Warthestraße 62a, 12051 Berlin
<b>Reinickendorf</b>	Kita Penthouse, Königshorster Straße 11 A, 13435 Berlin
<b>Spandau</b>	Kita Ackerstraße 23, 13585 Berlin
	Kita Am Maselakepark 6, 13587 Berlin
	Kita Blumenstraße 14, 13585 Berlin
	Kita Brauereihof 1, 13585 Berlin
	Kita Brunsbütteler Damm 409, 13591 Berlin
	Kita Hakenfelder Straße 34, 13587 Berlin
	Kita Jaczostraße 51, 13595 Berlin
	Kita Leubnitzer Weg 2, 13593 Berlin
	Kita Mascha-Kaleko-Weg 3, 14089 Berlin
	Kita Neuendorfer Straße 56, 13585 Berlin
	Kita Pillnitzer Weg 6, 13593 Berlin
	Kita Räcknitzer Steig 6, 13593 Berlin
	Kita Ruppiner Straße 74, 13591 Berlin
	Kita Spekteweg 63, 13583 Berlin
	Kita Zweiwinkelweg 12-14, 13591 Berlin
<b>Tempelhof-Schöneberg</b>	Kita Feuerwache, Alt-Lichtenrade 97, 12309 Berlin
	Kita Zauberstein, Ankogelweg 16, 12107 Berlin
	Kita FritzKids, Fritz-Werner-Straße 43, 12107 Berlin
	Kita Hochkirchstraße, Hochkirchstraße 15-18, 10829 Berlin

	Kita Sonneninsel, Leberstraße 69-77, 10829 Berlin
	Kita Abenteuerland, Lichtenrader Damm 17, 12157 Berlin
	Kita Kunterbunt, Vorarlberger Damm 17, 12157 Berlin
	Kita Traumburg, Weilburgstraße 11, 12309 Berlin

Berlin, den 08. Februar 2019

In Vertretung  
Sigrid Klebba  
Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie